

## **NIPT (Nicht invasive pränatale genetische Testung)**

Bei diesem Testverfahren wird bei der Mutter eine Blutentnahme durchgeführt. Aus dem mütterlichen Blut wird dann die fetale DNA zum Ausschluss einer Trisomie 13/18/21 verwendet. Diese Tests sind genauer als ein Ersttrimestertest (höhere Sensitivität und Spezifität). Je nach Anbieter und Verfahren können so auch Mikrodeletionen und Triploidien ausgeschlossen werden. Diese Tests sind auch bei Zwillingen möglich. Gerne berate ich Sie bei einem Gespräch.

Der Test kann ab der 10. Schwangerschaftswoche durchgeführt werden. Angaben zum Geschlecht des Kindes werden nicht vor der 12. Schwangerschaftswoche bekannt gegeben.

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten für den Test aus der Grundversicherung, wenn vorab bei einem Ersttrimestertest das Risiko für eine Trisomie 13/18/21  $\geq 1:1000$  vorliegt. Liegt ein Risiko von  $\geq 1:350$  vor, ist die Krankenkasse zur Übernahme einer invasiven Diagnostik (Chorionzottenbiopsie oder Amniozentese) verpflichtet.

Ist das Risiko kleiner, werden die Kosten nicht aus der Grundversicherung übernommen. Je nach Zusatzversicherung ist eine Kostenübernahme möglich, bitte klären Sie dies vorab direkt mit Ihrer Krankenkasse.